

8 A 24.40037 –
8 A 24.40044



Bayerischer Verwaltungsgerichtshof

Im Namen des Volkes

In den Verwaltungsstreitsachen

- | | |
|---|--------------|
| 1. Bund Naturschutz in Bayern e. V. ,
vertreten durch den Landesvorsitzenden,
Dr.-Johann-Maier-Str. 4, 93049 Regensburg, | 8 A 24.40037 |
| 2. Landkreis Freising ,
vertreten durch den Landrat,
Landshuter Str. 31, 85356 Freising, | 8 A 24.40038 |
| 3. Große Kreisstadt Freising ,
vertreten durch den Oberbürgermeister,
Amtsgerichtsgasse 1, 85354 Freising, | 8 A 24.40039 |
| 4. Gemeinde Berglern ,
vertreten durch den ersten Bürgermeister,
Marktplatz 10, 85456 Wartenberg, | 8 A 24.40040 |
| 5. Michael Buchberger ,
Raiffeisenstr. 10, 85356 Freising, | 8 A 24.40041 |
| 6. Klaus Huber ,
Dorfstraße 18, 85356 Freising, | 8 A 24.40042 |
| 7. Monika Riesch ,
Dorfstraße 16a, 85356 Freising, | 8 A 24.40043 |
| 8. Franz und Katharina Spitzenberger ,
Dorfstraße 33, 85356 Freising, | 8 A 24.40044 |

- Kläger -

bevollmächtigt

zu 1:

PNT Partner Rechtsanwälte PartGmbH,
Niddastr. 74, 60329 Frankfurt/Main,

zu 2 – 8:

Rechtsanwälte Geulen & Klinger
Schaperstr. 15, 10719 Berlin,

gegen

Freistaat Bayern,

vertreten durch die Landesrechtsanwaltschaft Bayern,
Ludwigstr. 23, 80539 München,

- Beklagter -

beigeladen:

Flughafen München GmbH,

vertreten durch die Geschäftsführer,
Nordallee 25, 85356 München-Flughafen,

bevollmächtigt:

1. Graf von Westphalen

Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaft mbB,
Nymphenburger Straße 64, 80335 München,

2. Rechtsanwalt Dr. Volker Gronefeld,

Pöckinger Straße 22, 81475 München,

wegen

Planfeststellung Verkehrsflughafen München dritte Start- und Landebahn,
Feststellung des Beginns der Durchführung,

erlässt der Bayerische Verwaltungsgerichtshof, 8. Senat,

durch die Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgerichtshof Müller,
die Richterin am Verwaltungsgerichtshof Losenegger,
die Richterin am Verwaltungsgerichtshof Dr. Steiner

aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 8. Juli 2025 **am 30. Juli 2025**

folgendes

Urteil:

- I. Die Klagen werden abgewiesen.
- II. Die Kläger tragen die Kosten des Verfahrens einschließlich der außergerichtlichen Kosten der Beigeladenen im Verhältnis ihrer Anteile am Gesamtstreitwert.

Die Kläger des unter dem Az. 8 A 24.40044 geführten Verfahrens haften für den auf sie entfallenden Kostenanteil als Gesamtschuldner.
- III. Das Urteil ist im Kostenpunkt vorläufig vollstreckbar.
- IV. Die Revision wird nicht zugelassen.

Müller

Losenegger

Dr. Steiner

Beschluss:

Der Gesamtstreitwert wird auf **270.000 €** festgesetzt.

Davon entfallen

- auf das Verfahren 8 A 24.40037 **30.000 €**
- auf die Verfahren 8 A 24.40038, 8 A 24.40039 und 8 A 24.40040 jeweils **60.000 €**
- auf die Verfahren 8 A 24.40041, 8 A 24.40042, 8 A 24.40043 und 8 A 24.40044 jeweils **15.000 €**.

Gründe:

Die Streitwertfestsetzung ergibt sich aus § 52 Abs. 1 GKG.

Müller

Losenegger

Dr. Steiner